

29.03.2011

Gehen SV und TSK gemeinsame Wege?

Der Verlauf des Jahres 2010 sowie ein Ausblick für die Aufgaben und Ziele in der nahen Zukunft bildeten die Schwerpunkte der Jahreshauptversammlung des SV Diez-Freindiez.

Der Vorsitzende Edgar Groß stellte die Probleme des Vereins bei der Unterhaltung der vereinseigenen Halle und der Nebengebäude dar. So müssten Erlöse aus Veranstaltungen fast ausschließlich zur Deckung der anfallenden Betriebs- und Unterhaltungskosten aufgewendet werden und könnten nicht, wie bei Vereinen ohne eigene Sporthalle, originär für den Sportbetrieb verwendet werden. Diese Chancenungleichheit könne der Verein auf Dauer nicht mehr ausgleichen. An Lösungskonzepten wird derzeit gearbeitet.

Trotz dieser Umstände hält der Verein an den bestehenden Beitragssätzen fest. Groß ging auch auf die zukünftigen, fast schon optimalen Voraussetzungen, die mit der Fertigstellung der neuen Sportanlage innerhalb des Freizeit- und Generationenparks am Wirt bestehen werden, ein und erläuterte in diesem Zusammenhang die Verantwortung des Vereins, der einen nicht unerheblichen Anteil von Eigenleistung in Form von Arbeitsstunden zu erbringen hat. Bereits in der kommenden Woche müssen die Pflasterarbeiten begonnen werden, damit die Arbeiten zeitgerecht erledigt werden können. Der Vorsitzende rief die Mitglieder zur Mithilfe auf. Die Arbeitseinsätze werden nicht nur an Wochenenden, sondern auch innerhalb der Woche erfolgen müssen. Jede helfende Hand sei willkommen, Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der neue Abteilungsvorstand der Fußballabteilung mit dem Abteilungsleiter Axel Fickeis, seinem Stellvertreter Willi Groß und dem Jugendleiter Rolf Dietrich wurde bestätigt und kann mit den weiteren Mitarbeitern des neu gegründeten Spielausschusses an die anspruchsvolle Arbeit gehen, eine eigenständige Seniorenmannschaft für die Saison 2011/2012 in den Spielbetrieb zu bringen.

Ehrungen beim SV

Die Zahl der zur Ehrung erschienen Mitglieder war aufgrund Urlaubs, Krankheit und anderer Termine überschaubar. So konnte der Vorsitzende die Ehrenurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft an Christina Groß, Charlotte Scholz, Bernd Scholz und Andreas Parakenings überreichen. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Karl-Günter Hatzmann geehrt. Die restlichen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie für verdienstvolle Mitarbeit und sportliche Leistungen werden zu einem anderen angemessenen Termin erfolgen.

Mit einem Ausblick auf einen neuen, im Mai beginnenden Kurs «Progressive Muskelentspannung», der sich auch als Ostergeschenk anbieten könnte, endete eine harmonisch verlaufende Sitzung.

© 2011 Frankfurter Neue Presse